



Neuregelung der Namensgebung für Herdebuchbullen beim Fleckvieh

A. Allgemeines

Die bisher praktizierte Namensgebung beim Fleckvieh hat durch erfolgte Umbenennungen teilweise zu Unübersichtlichkeit und in der Praxis auch z. T. zu nicht erwünschten Inzuchtpaarungen beigetragen. Unter Berücksichtigung der bisherigen Praxis wurden deshalb neue Regeln abgeleitet, die von allen Fleckviehzuchtorganisationen in Deutschland und Österreich eingehalten werden sollen. Ziel ist es, dass jeder am Anfangsbuchstaben erkennt, ob die Tiere zur selben Linie oder Unterlinie gehören. Die Neuregelung soll ab sofort (Juli 2010) bei Jungbullen zur Anwendung kommen. Bereits eingetragene Bullennamen bleiben unangetastet.

B. Kein Handlungsbedarf

Bei folgenden Linien und Anfangsbuchstaben soll die bisherige Praxis beibehalten werden. In Klammern ist der Bulle aufgeführt, von dem die meisten männlichen Nachkommen aus der Linie stammen. Hier ist ggf. zu klären, nach welchem Stammvater die Linie künftig bezeichnet wird.

Linie BAYER (Bambi) à „B“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite eigentlich nur mehr die Nachkommen von Bambi eine Rolle.

Linie DIOR (Dirteck) à „D“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite eigentlich nur mehr die Nachkommen von Dirteck eine Rolle.

Linie EDER (Egel) à „E“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite eigentlich nur mehr die Nachkommen von Egel eine Rolle.

Linie FEZ (Fernpass) à „F“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite eigentlich nur mehr die Nachkommen von Fernpass eine Rolle.

Linie GEIGER (Gebal) à „G“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite eigentlich nur mehr die Nachkommen von Gebal eine Rolle.

Linie HAXL (Hassan) à „L“

Die Umstellung des Anfangsbuchstabens auf L ist etabliert und soll für alle (leider sind nur wenige übrig) direkt auf Haxl zurückführbaren männlichen Nachkommen beibehalten werden.

Linie HUSS (Huch) à „H“

Nachdem die Nachkommen dieser Linie konsequent mit H – Namen benannt sind, soll der Anfangsbuchstabe H auch in Zukunft verwendet werden.

Linie METZ (Morello) à „M“

Kein Handlungsbedarf. Es spielen auf der männlichen Seite nur mehr die Nachkommen von Morello eine Rolle.

C. Geringer Handlungsbedarf**Linie STREIK à „S“**

Es gibt bei dieser Linie nur geringen Handlungsbedarf. Von jenen Vertretern dieser Linie, deren Söhne mit A – Namen beginnen, sollten die männlichen Nachkommen in Zukunft aber wieder mit S – Namen benannt werden. Kann sein, dass sich dieses Problem von selbst löst, da nur wenige aktuelle Stiere der Linie Streik mit A – Namen benannt sind.

Linie ZANDER (Zeus) à „Z“

Es gibt auch bei dieser Linie wenig Handlungsbedarf. Von jenen Vertretern dieser Linie deren Söhne mit F – Namen beginnen, sollten die männlichen Nachkommen in Zukunft aber wieder mit Z – Namen benannt werden. Kann sein, dass sich auch dieses Problem von selbst löst, da kaum noch aktuelle Stiere der Linie Zander mit F – Namen benannt sind.

D. Handlungsbedarf

Bei folgenden Linien besteht echter Handlungsbedarf bei Anfangsbuchstaben. Bei den Linien Horex und Redad wird eine Aufteilung in Unterlinien als notwendig erachtet.

Linie HOREX:**Horror à „W“****Hodscha à „J“**

Die Nachkommen dieser Linie beginnen mit unterschiedlichen Anfangsbuchstaben. Die vor allem in Deutschland erfolgte Praxis der Umstellung der Horwein-Söhne auf den Anfangsbuchstaben „W“ hat durch die große Verbreitung dieser Unterlinie große Auswirkungen.

Nachdem bei den Nachkommen von Horror jene von Horwein dominieren, sollen alle Nachkommen von Horror mit W - Namen benannt werden. Dies hat z. B. Auswirkungen auf die Nachkommen von Heron aber auch von Hofherr.

Alle Nachkommen von Hodscha sind in Zukunft mit J – Namen zu benennen.

Notwendig erscheint diese Umstellung auch wegen der Trennung von anderen Linien deren Namen mit „H“ beginnen, aber definitiv nichts mit Horex zu tun haben.

Linie PRÄFEKT (Humberg) à „O“

Die Namen der heute relevanten Vererber dieser Linie beginnen mit „H“, z. B. Hupsol oder Harvester. Damit die Vertreter dieser Linie von anderen H – Linien leichter auseinander gehalten werden können, ist eine Änderung sinnvoll. Eine Rückführung auf den ursprünglichen Anfangsbuchstaben P ist zu vermeiden, es ergäbe sich eine Kollision mit anderen, wenn auch nur spärlich vertretenen „P“ – Linien. Dadurch ist es angebracht, den neuen Anfangsbuchstaben „O“ vorzuschlagen. Beim Buchstaben „O“ ist keine Kollision zu befürchten (mit „O“ getaufte Rennmer-Söhne setzten sich nicht durch, auch nicht einzelne mit „O“ bezeichnete Hodscha-Söhne).

Die Bezeichnung der Linie nach dem Stammvater Präfekt oder Perutz ist dabei eine Detailfrage. Es wird die Bezeichnung der Linie nach Humberg vorgeschlagen.

Linie REDAD

Radi à „V“

Renner à „I“

Rex à „N“

Die Aufteilung dieser Linie auf neue Anfangsbuchstaben ist offensichtlich am notwendigsten, da bisher schon Umbenennungen von Söhnen eines Vaters aus dieser Linie unternommen wurden, z.B. N für Rexon – Söhne, „T“ für Robert - Söhne, „V“ für Randy – Söhne, „I“ für Regio - Söhne und der letzte Vorschlag „T“ für Resolut – Söhne. Mit solchen Maßnahmen werden aber ungewollte Inzuchtpaarungen gefördert.

Sinnvoll erscheint die Aufteilung dieser Stammlinie in die drei Unterlinien Radi, Renner und Rex.

Nachdem die Vertreter dieser Linie von den Vertretern der Linie Romulus anhand des Anfangsbuchstabens auseinandergehalten werden sollen, ist es sinnvoll, bereits praktizierte Versuche einer neuen Namensgebung bei dieser Linie konsequent fortzusetzen.

Künftig sind alle männlichen Nachkommen von Radi mit V- Namen, alle Söhne von Renner mit I – Namen und die Söhne von Rex mit N – Namen zu benennen.

Linie ROMULUS (Romen) à „R“

Wenn die oben angeführten Änderungen der Anfangsbuchstaben umgesetzt werden, sind hier nur geringe Änderungen notwendig. Jene Nachkommen aus dieser Linie, welche mit K – Namen beginnen (Söhne von Romanek), sollten, sofern es hier in Zukunft neue Kandidaten gibt, wieder mit R – Namen benannt werden.

Die Frage der Linienbenennung ist zu klären. Romen erscheint heute fast zeitgemäßer zu sein.